

S. N. 768. 860

Mein Lieber G! Es ist recht schade von mir
dass ich nicht früher geschrieben habe. Bloß von
Hindenburg lauter ich dir einen Kartengruß.
Wenn die alle Umstände kommen werden,
dann wenn ich gewiß gerne antworten will.
Denke dir, ich bin leider von manchem
nicht übermüdet. Ich ist für ein großes
Hetz wiederfahren. Wie, kann ich für mich
sagen. Ich bin immer nur von dir an.
Nun nur allem zu dir, mein Lieber G. Ich
würde gerne ein bißchen selbst den Ballen-
spiel spielen, aber dein Zustand ist nicht
leider nicht bekannt genug. Die Körper-
lichen Beschwerden dürften bei dir gleich ich
das Grundübel sein, denn du gibst
Linden die sie in Organismus festbar
werden ist es kaum gekommen. Und da
ist es zu einer Wirklichkeit keine Ursache.
Der Magen leidet sie ein, die kann
einfach, die hat ein sehr schönes Talent,
und einen ganz neuen Platz wissen
in der Welt. Das „Viele dies sine
linea“ ist gut genug für Aussen.
Der Mensch wollen auch manchem
„als Erfahrung spielen“.

Siehe wenigstens auf die in die Welt
Daher ist nicht ohne Grund die Welt-
betragung nicht in. immer noch unheimlich
intuitiv und beseitigt. Sie können
de nicht sagen: Bessere Welt man
noch nicht, mein Herr! Es sind
das nicht leere Euphorien, die
die freigelegte Weltkraft in jenen
angenehmen Farben beleuchtet. Das
Persongefühl allein gibt den Grundton,
die Weltquelle, und ist populär
ein Naturprodukt, es können wir
ein Produkt der Reflexion sein.
Die Natur ist unsere romantische
Philosophie, es unser Schlegel
und Frohschammer, die Welt
als Spielball zwischen dem
bezüglichen als Punkt einer
aktiven Gattung fängt an,
nicht zur Gattung der Ereignisse
in dieser Gedankwelt. Ein



die lieben Bigarron unser Juchel
g. Keller gegen das, in
Kann so etwas nur als "reiner
Hörner" empfinden. Entgegen
die feinsten diese Worte, die
Mischen gegen mich monoton
ganz unabweislich.

By Gott, die Jüden trafen mich
in Paris, und ich empfing
auch zum ersten Mal und baldige
Befreiung eines Juchels. Mit
Angebot will ich mich lösen für die
Königin, und ich werde mich der
Königin Juchel doch bringen. Die
Königin ist und immer ein Grund
und Grund. Nichts mehr. Die
Königin mich wieder frei gemacht
aus der Welt!

Dein alter
G.

Kilm, 4/8.

